

# Unbegleitete minderjährige Ausländer/innen (umA) Gesetzesänderung Nov.2015 09.12.15 JuHi-Ausschuss



FD Jugend

## Agenda

- Verfahrensablauf bisher
- Einreisezahlen ab 2012
  
- Gesetzesänderung ab November 2015
- Gesetzesentstehung
- SGB VIII Änderungen
- Verfahrensablauf neu
  
- Aufnahmeproggnose - Zuweisungen
- Plätze - Planung
- Fallzahlen

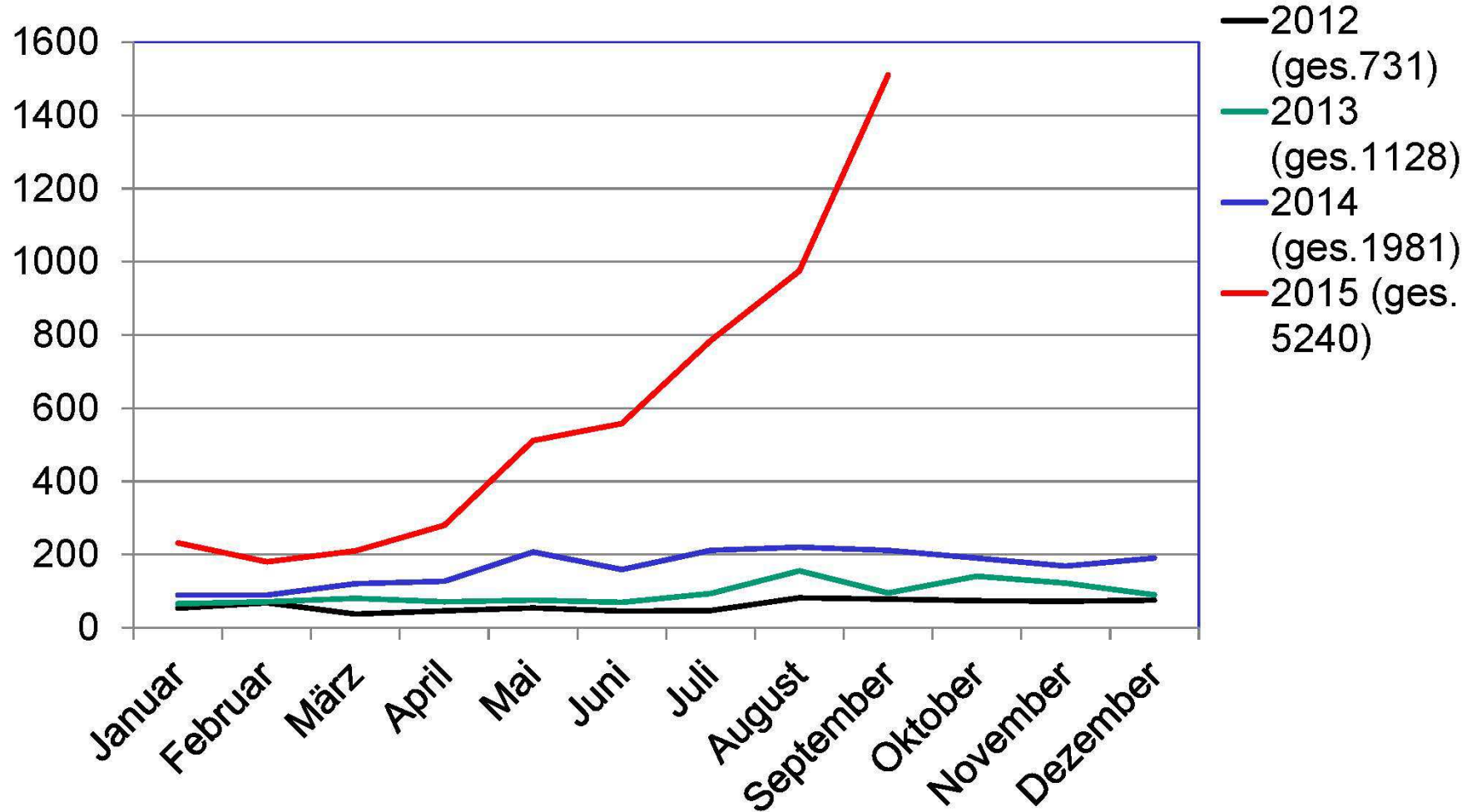


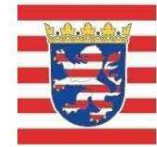
FD Jugend

## Verfahrensablauf bisher

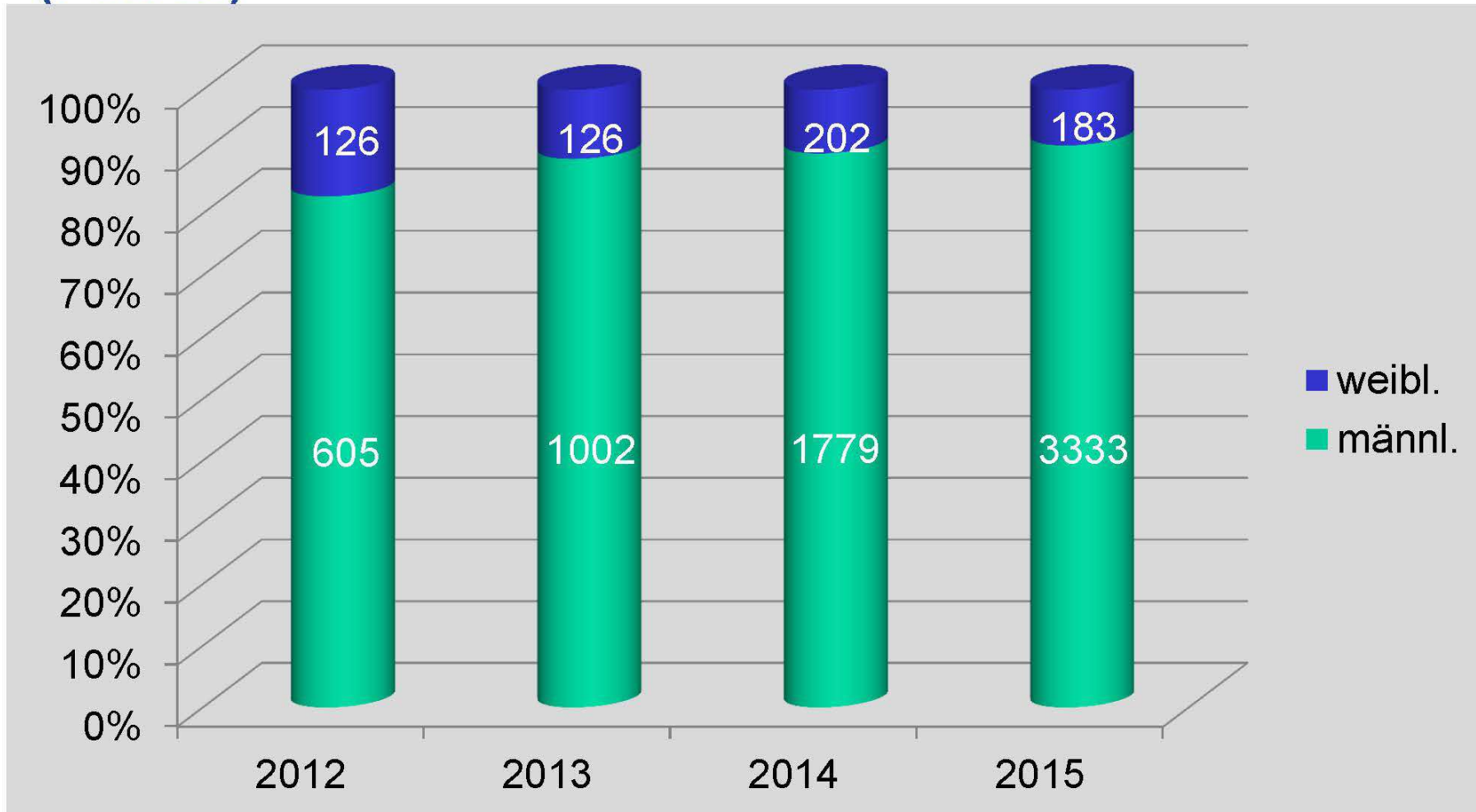
- umF wurden durch JA des tatsächlichen Aufenthaltes in Obhut genommen – konzentrierte sich auf bestimmte Einreiseknotenpunkte (Hessen: Ffm + Stadt Gießen).
  - Basis für Verteilung innerhalb Hessens sog. „**Clearing-Erlass**“ –
    - Verteilung (innerhalb Hessen) verlief sehr schleppend
    - kontinuierliche Zunahme der Einreisen; umF blieben z.T. über Monate in Gießen bzw. Ffm
- Sehr starke Belastung einiger weniger Kommunen; große Unterschiede in der Verteilung auf die Bundesländer

# Einreisezahlen 2012-2015 Frankfurt und Gießen





## Anteil männlich/weiblich an den Inobhutnahmen (Ffm/GI)





FD Jugend

# Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder/Jugendlicher

ARTIKELGESETZ

1 **Sozialgesetzbuch VIII**

2 Aufenthaltsgesetz

3 Asylverfahrensgesetz

4 Staatsangehörigkeitsgesetz

5 Evaluation

6 Inkrafttreten zum 01.11.2015



FD Jugend

## Gesetzesentstehung

30.09.14 Gesetzesinitiative aus Bayern

Okt 2014 Jahreskonferenz MinisterpräsidentInnen der Länder (Bund-Länder-AG)

09.06.15 Vorlage Referentenentwurf

07.09.15 Vorlage Regierungsentwurf (Inkrafttreten 01.01.16, 4-mon.Übergangsfrist)

→ **Bundeskanzlerin ließ dem Bundesrat besondere Eilbedürftigkeit mitteilen**

12.10.15 Sachverständigenanhörung im Bundestagsausschuss

14.10.15 Beschlussempfehlung des Ausschusses (bereits mit Ländern abgestimmt)

15.10.15 Verabschiedung im Bundestag

16.10.15 Zustimmung des Bundesrats, Inkrafttreten zum 01.11.2015

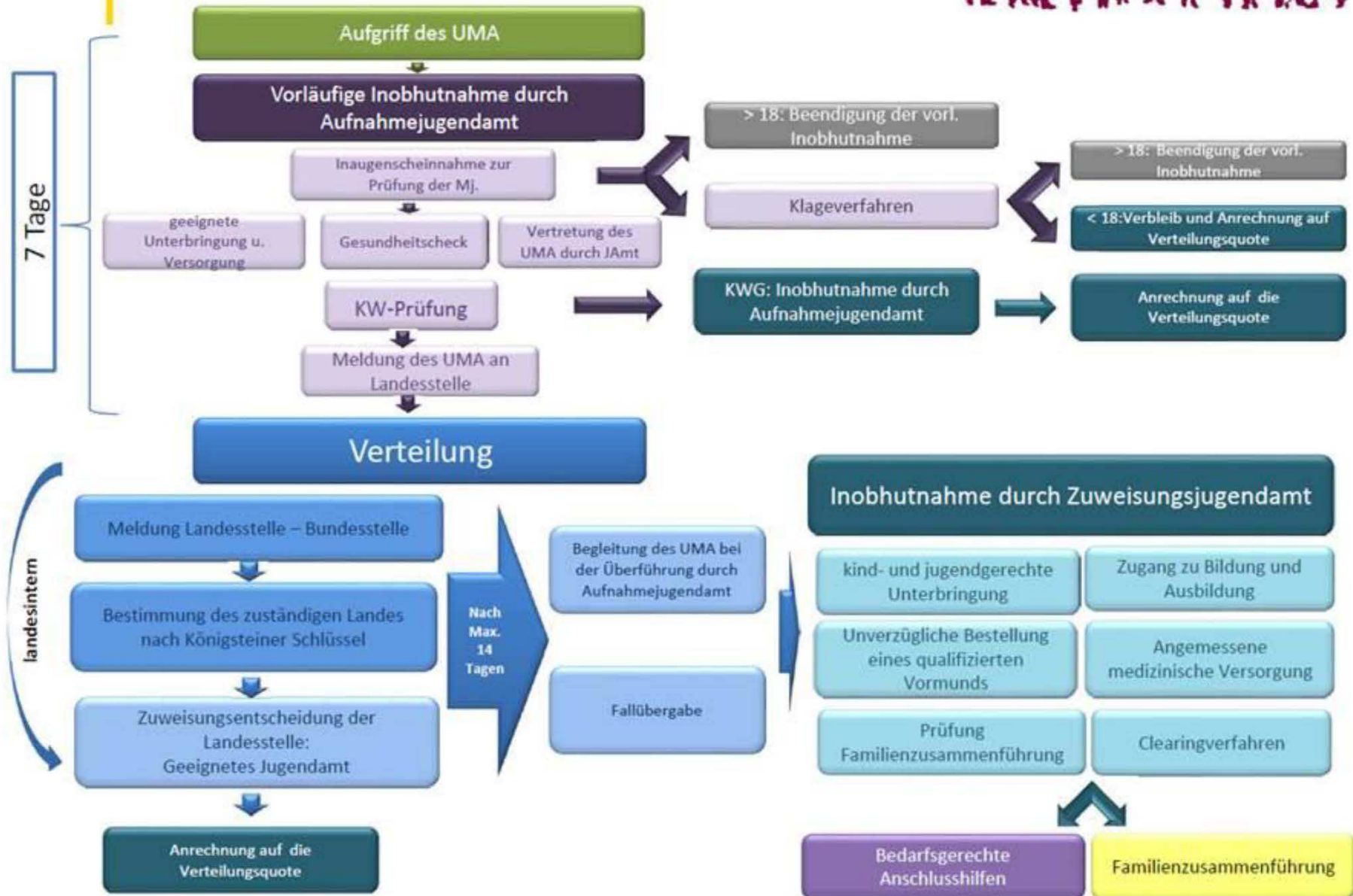


## Sozialgesetzbuch VIII – Änderungen (Auszug)

- § 42 a „**Vorläufige**“ Inobhutnahme von ausländischen Ki/Ju nach unbegleiteter Einreise
- § 42 b Verfahren zur Verteilung unbegleiteter ausländischer Ki/Ju
- § 42 c Aufnahmequote
- § 42 d Übergangsregelung
- § 42 e Berichtspflicht
- § 42 f Behördliches Verfahren zur Altersfeststellung
  
- § 88 a Örtliche Zuständigkeit
- § 89 Kostenerstattung
- § 99 Kinder- und Jugendhilfestatistik

Anmerkung: § 42 „Inobhutnahme“ bleibt unverändert







## Meldeverfahren

- Tag X – Vorläufige Inobhutnahme durch *Aufnahme-JA*  
→ Aufgabe: Screening + Mitteilung an RP Darmstadt innerhalb von **7 Werktagen**
- *RP Darmstadt*  
→ Aufgabe: meldet umA zur Verteilung beim Bundesverwaltungsamt an innerhalb von **3 Werktagen**
- *Bundesverwaltungsamt*  
→ Aufgabe: benennt das zur Aufnahme des umA zuständige Bundesamt lt. Quote des Königsteiner Schlüssels innerhalb von **2 Werktagen**
- *Zuständige Stelle des aufnehmenden Bundeslandes:*  
→ Aufgabe: Zuweisung an JA innerhalb des Landes + Info an Aufnahme-JA innerhalb von **2 Werktagen**
- *Aufnahme-JA:*  
→ Aufgabe: Sicherstellung der Begleitung des umA durch eine insofern geeignete Person und Übergabe an *Zuweisungs-JA*

## Aufnahmeproggnose bis 31.12.15 (Schreiben RP Darmstadt vom 09.10.2015 – KW 41)

für Land Hessen vom 01.10.15 bis 31.12.15	Bei Einreise 30.000 umA in 2015 in Deutschland	5.000 umA
für Landkreis Gießen vom 01.10.15 bis 31.12.15		228 umA
zzgl. bisher zugewiesen und in Aug./Sept. noch nicht übernommen		19 umA
<b>Summe</b>		<b>247 umA</b>
<b>Erfolgte Zuweisungen:</b>		
KW 42 - Zuweisung zum 10.10.15	08.10.15 Anruf der Stadt, umAs werden am 15.10.15 gebracht	10 umA
KW 43 - Zuweisung zum 17.10.15	AWO Grünberg	21 umA
KW 44 - Zuweisung zum 24.10.15	geholt	18 umA
KW 44 - zzgl. bisher zugewiesen und in Aug./Sept. noch nicht übernommen	geholt	19 umA
KW 45 - Zuweisung zum 31.10.15	geholt	21umA
<b>Verbleiben bis 31.12.15</b>		<b>158 umA</b>



FD Jugend

## Ablauf der Zuweisungen

1 x wöchentlich (Di): Info des RP Darmstadt über **Anzahl** der zugewiesenen umA für die Folgewoche

Donnerstags: Info der Stadt zu **Namen/Geburtsdaten/Herkunftsland** der umA und an welchem **Wochentag** der Folgewoche (Di, Mi, Do) die umA gebracht werden

während der Woche: Eingang der Zuweisungsbescheide des RP Darmstadt je Ki/Ju



## Aufnahmeproggnose bis 31.12.15 + 2016 (Schreiben HMSI vom 10.11.2015 – KW 46)

für Land Hessen bis 31.12.15 ( <i>Altfälle</i> bis Okt. 2015 aus Ffm)		733 umA
für den Landkreis Gießen bis 31.12.15 Prognose		<b>31,9 umA</b>
für Land Hessen bis 31.12.15 ( <i>Neufälle</i> ab Nov. 2015)	Quotenüberhang gegenüber anderen Bundesländern!!	0 umA
für den Landkreis Gießen bis 31.12.15		<b>0 umA</b>
für Land Hessen Zeitraum eines Quartals in 2016	Bei Einreise 30.000 umA in 2016 in Deutschland	552 umA
für den Landkreis Gießen Zeitraum eines Quartals in 2016 Prognosebeispiel		<b>24,0 umA</b>
<b>Erfolgte Zuweisungen:</b>		
KW 48 Zuweisung zum 21.11.15		0 umA
KW 49 Zuweisung zum 28.11.15		0 umA
KW 50 Zuweisung zum 05.12.15		0 umA



FD Jugend

## Plätze - Planung

### „Nothilfeplätze“ (als Überbrückung bis zur Verlegung auf regulären Platz)

- Nothilfeeinrichtungen der freien Träger (außerhalb der bestehenden Wohngruppen)
- Hotels/Gaststätten/Freizeiteinrichtungen (z.T. keine Essensversorgung, in jedem Fall keine pädagogische Betreuung)
- Schulen, leerstehende Klassenräume oä. (keine Essensversorgung, in jedem Fall keine pädagogische Betreuung, ausreichende sanitäre Anlagen evtl. nicht vorhanden)
- Überbelegung bestehender Wohngruppen

### Reguläre Plätze

...in Planung derzeit ca. 150 -200 Plätze bis Sommer 2016 (Aus-/Aufbau bestehender Wohngruppen, Einrichtung neuer Wohngruppen...)



FD Jugend

## Fallzahlen - Stand 08.12.15

	umA
JuHi-Leistungen	<b>152</b>
...davon untergebracht in Einrichtungen	<b>142</b> → 78 reguläre JuHi-Plätze → 26 Überbelegung → 38 Nothilfeplätze
...davon sonstige Leistungen	<b>10</b> → 3 Pflegestellen → 7 bei Verwandten(in GU, Privathaushalt)



FD Jugend

## Unbegleitete minderjährige Ausländer/innen

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!